



**curafutura**

Die innovativen Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie innovants  
Gli assicuratori-malattia innovativi

## Medienmitteilung

Bern, 30. Oktober 2020

### **Referenzpreissystem: curafutura begrüsst pragmatischen Entscheid des Nationalrats**

Der Nationalrat entscheidet sich für einen unkomplizierten Weg ohne RPS und dämpft die Medikamentenkosten nachhaltig

***Der Nationalrat verzichtet auf das vom Bundesrat vorgeschlagene Referenzpreissystem. curafutura begrüsst diesen pragmatischen Entscheid. Durch das verabschiedete Massnahmenpaket kommt es zu direkten Einsparungen von 270 Millionen Franken. Hingegen lehnt curafutura den nationalrätlichen Entscheid klar ab, wonach das Gewinnverbot in der Grundversicherung aufgehoben werden soll.***

Der Nationalrat hat anlässlich der Sondersession ein Massnahmenpaket zur Senkung der Generikapreise verabschiedet. Dieses fördert deren vermehrten Einsatz. curafutura begrüsst diesen Entscheid, der Einsparungen von 270 Millionen Franken bringt sowie zusätzliche mehrere hundert Millionen Franken durch Folgeanreize zum Generikagebrauch. Diese Massnahmen sind dringend notwendig, denn der Preis von Generika in der Schweiz ist rund doppelt so hoch wie in vergleichbaren europäischen Ländern. Zudem beträgt der Marktanteil von Generika in der Schweiz nur rund ein Fünftel. curafutura begrüsst das vom Nationalrat verabschiedete Massnahmenpaket sehr. Es ermöglicht, auf den Preis einzuwirken, indem eine höhere Preisdifferenz zwischen Generika und Originalpräparaten geschaffen und eine jährliche Preisüberprüfung durchgeführt wird, statt der derzeit üblichen Dreijahresüberprüfung.

### **Entschiedenenes Nein zu Gewinnen in der Grundversicherung**

curafutura nimmt vom Entscheid des Nationalrats Kenntnis, das Gewinnverbot in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) zu kippen. Der Verband der innovativen Krankenversicherer geht zu diesem Entscheid auf Distanz. In die OKP einbezahlte Gelder gehören einzig den Versicherten. Hier ist curafutura der Ansicht, dass der Ständerat diesen Entscheid noch einmal sehr kritisch beleuchten muss.

### **Kontakt für Medienschaffende:**

*Pius Zängerle, Direktor, 031 310 01 84, 079 653 12 60, [pius.zaengerle@curafutura.ch](mailto:pius.zaengerle@curafutura.ch)*

*Ralph Kreuzer, Kommunikation, 031 310 01 85, 079 635 12 09, [ralph.kreuzer@curafutura.ch](mailto:ralph.kreuzer@curafutura.ch)*

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen



**curafutura**

Die innovativen Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie innovants  
Gli assicuratori-malattia innovativi

Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die **vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter <http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>**